Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 12.05.2025 **Drucksache** 19/**6736**

Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.05.2025 – Auszug aus Drucksache 19/6736 –

Frage Nummer 7
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Roland Magerl** (AfD)	Ich frage die Staatsregierung, welche Regionen in Bayern waren in jüngster Vergangenheit vom Ausfall des Digitalfunks betroffen und welche nicht und wie wirkten sich die Störungen des Digitalfunks in Bayern auf die Einsatzbereitschaft von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten aus?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Von der Störung im Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben am 6. Mai 2025 war mit Ausnahme der durch die sogenannten Vermittlungsstellen Roth, Rosenheim und Königsbrunn versorgten Bereiche ganz Bayern betroffen. Es lagen Störungsmeldungen von sechs Einsatzzentralen der bayerischen Polizei (von insgesamt 10) und 17 Integrierten Leitstellen (von insgesamt 27) vor. Allerdings sind die Fehlerbilder sehr heterogen und deuten darauf hin, dass die konkreten Auswirkungen regional sehr unterschiedlich waren. Durch die Störungen war die netzgebundene Kommunikation der Einsatzkräfte der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in den betroffenen Bereichen vorübergehend beeinträchtigt. Das Funken innerhalb des Versorgungsbereiches einer Basisstation war jedoch durchgehend möglich. Bislang wurden keine Situationen gemeldet, die durch die Digitalfunkstörung im Einzelfall als einsatzkritisch zu bewerten waren. Das zeigt, dass die geplanten Rückfallebenen sowohl im polizeilichen wie auch im nicht-polizeilichen Bereich gewirkt haben. Weitere Störungen im Digitalfunk lagen in den vergangenen Wochen nicht vor.